## INHALTSÜBERSICHT

Vorwort Vorwort	von Willy Brandt
EINLE	TUNG
	Die Weltsituation
	NDGEDANKEN ZUR WIEDERVEREINIGUNG REIHEIT
2. 3.	Historische Erinnerung
I	Die Verhandlungssituation
II. DIE	GEGENWARTIGE LAGE UND IHRE MÖGLICHKEITEN
I. (	eitung Selbstbestimmung und Wiedervereinigung
4-	oder des Ostens vermehrt
	UTSCHES NATIONALBEWUSSTSEIN UND RVEREINIGUNG
	Verschiedene Weisen des politischen deutschen Nationalbewußt-
	Das deutsch-preußische Nationalbewußtsein
3. ]	Das unpolitische deutsche Nationalbewußtsein
•	Das Recht auf Heimat
5. ]	Das politische Nationalbewußtsein heute

Zusätze zu III:	
1. Wert der staatlichen Einheit	45
2. Vergleich Osterreichs und eines möglichen künstigen Ostdeutsch-	
lands	47
3. Beispiele für das Verhängnis des Vorrangs nationalpolitischen	
Denkens	48
4. Das Frankfurter Parlament 1848	52
5. Der Nationalstaatsgedanke, heute das Unheil der Welt	53
IV. DER NEUE STAAT:	
GRUNDGESETZ UND WIEDERVEREINIGUNG	
Das Grundgesetz	57
1. Provisorium oder eigenständiger Staat	57
2. Wie die Aufgabe der Gründung eines neuen Staates 1945 aussah	59
3. Die faktische Entstehung des neuen Staats	60
4. Papierene und lebende Verfassung	62
5. Die Aufgabe in der gegenwärtigen Lage	(62)
6. Die Frage der Neuformung der Verfassung	<b>(63</b> )
7. Der mögliche Vorgang der Wiedergeburt der Verfassung	66
V. ZWEI DEUTSCHE STAATEN?	
1. Deutscher Staat und annektiertes Gebiet	69
2. Die gegenwärtige Beziehung zur Sowjetzone	70
3. Das Verhältnis zu Berlin	71
4. Veränderungen in der Sowjetzone	73
5. Probleme nach der Begründung eines freien deutschen Oststaats	74
6. Was wird aus Berlin?	75
VI. WAHRHEIT UND POLITIK	
1. Wahrheit	76
2. Widersprüche der Bundesrepublik	77
3. Was ist in der Politik Realität?	78
4. »Richtigstellung der Namen«	79
5. Unser Beispiel: Wiedervereinigung und Freiheit	81
VII. ADENAUER	
1. Die Bedrohung des Abendlandes	0 -
i. Die Deutoliung des Adendiandes	85

2. Das Prinzip der Politik Adenauers kann mißverstanden werden	86		
3. Adenauer Staatsmann des Abendlandes	86		
4. Adenauers deutsche Leistung	87		
5. Der Weg zur Macht	87		
6. Konstruktion der Gestalt eines deutschen Staatsmanns heute	88		
7. Zweifel an Adenauer	88		
8. Antwort auf die Zweifel	91		
9. Die Vollendung der Politik des Kanzlers in der Vorbereitung			
der Kanzlernachfolge	92		
10. Philosophie und Politik	95		
VIII. DEMOKRATISCHE ERZIEHUNG			
1. Das Gestrüpp der Unklarheiten und dessen Lichtung durch de-			
mokratische Staatsmänner	96		
2. Der Eckstein der Demokratie: die Verfassung in den Herzen der			
Bürger	96		
3. Die demokratischen Erziehungsmöglichkeiten durch Krisen	97		
Beispiele:			
a) »Justifizierung der Politik«	98		
b) Eigenmächtigkeit der Bundeswehr	98		
c) Verbot der Kommunistischen Partei			
4. Das Gift für die Freiheit: die Politik der Gemütlichkeit			
5. Distanz zum Staat	104		
MEIN INTERVIEW VOM AUGUST 1960	107		
POLITISCHE DENKUNGSART IN DER BUNDES- REPUBLIK HEUTE			
1. Politische Denkungsart überhaupt	116		
2. Ungewißheit in der Bundesrepublik			
3. Politische Bescheidung in der Solidarität	120		
4. Vertrauen in der Solidarität	[2]		
5. Politische Zukunft der Bundesrepublik	(22		
Nachbemerkung zur Neuausgabe von Hans Saner			